

Schnittmuster Kwik Sew 3238

1. Oberteil Modell A
2. Unterbrustband Modell A
3. Beleg Modell A und B
4. Oberteil Modell B
5. Unterbrustband Modell B
6. Oberes Rückenteil Modell B
7. Unteres Vorderteil Modell B
8. Unteres Rückenteil Modell B
9. Vorderhose Modell A und B
10. Hinterhose Modell A und B

Für Modell A: Schnitt-Teile 1, 2, 3, 9 und 10.

Für Modell B: Schnitt-Teile 3 bis 10.

Wie man Kwik-Sew Mehrgrößenschnitte verwendet

Das Schnittmuster enthält fünf Größen, die zur besseren Unterscheidung jeweils unterschiedlich farblich markiert sind. Den Schnittmuster-Bogen mit einem normalen Bügeleisen glätten (kein Dampfbügeleisen verwenden!). Schneiden Sie die Schnitt-Teile aus, folgen Sie dabei den farblich markierten Linien und den Modell-Linien Ihres Modells. Das fertige Kleidungsstück wird kleiner als Ihre tatsächlichen Maße sein. Sie sollten aus diesem Grund unbedingt Stoffe verarbeiten, die den angegebenen Dehnungsfaktor aufweisen. Vergleichen Sie Ihren Stoff mit der angegebenen Zeichnung auf dem Schnittmusterumschlag. Machen Sie eventuell nötige Änderungen auf den Papierschnitt-Teilen ehe Sie zuschneiden.

Zuschneiden

Waschen Sie den Stoff vor, wenn es nötig ist. Den Stoff rechts auf rechts falten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders verlangt. Papierschnitt-Teile auf der linken Seite des Stoffes platzieren, richten Sie sich dabei nach der Zuschneide-Übersicht. Wenn Schnitt-Teile einlagig zugeschnitten werden, liegt die rechte Seite des Stoffes oben. Jede Änderung, die Sie am Schnittmuster machen, kann die Lage Ihre Schnitt-Teile verändern. Verwenden Sie in diesen Fällen die Zuschneide-Übersicht lediglich als Richtlinie. Die Zuschneide-Übersicht geht von glatten, unstrukturierten und einfarbigen Stoffen aus. Richten Sie die Schnitt-Teile immer so aus, dass die Fadenlauf-Pfeile in dieselbe Richtung verlaufen. Die Schnitte so auflegen, dass die der eingezeichnete Fadenlauf parallel zum Stoffbruch verläuft. Vergewissern Sie sich ebenfalls, dass Sie die maximale Dehnung des Stoffes beachten haben. Fixieren Sie die Schnitt-Teile mit Gewichten oder Nadeln. Schneiden Sie den Schnitt mit einer Schere oder dem Rollschneider zu. Ehe Sie die Papierschnitt-Teile von den Stoffteilen entfernen, übertragen Sie bitte alle Passzeichen, Punkte und Steplinien mit Kreide oder wasserlöslichem Stift. Passzeichen, Ansatzpunkte, vordere und rückwärtige Mitte lassen sich am einfachsten mit kleinen Knipsen im Stoff übertragen, bitte nur in den Nahtzugaben. Beschriften Sie die Schnitt-Teile auf der linken Seite mit beschreibbarem Klebeband.

Zuschneide-Legende („Layout-Code“)

schwarz	Stoff
weiß	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach oben
grau	Papierschnitt muss zweimal benutzt werden

Ist im Schnitt-Teil angegeben, dass es im Stoffbruch zugeschnitten werden soll und in der Schnittzeichnung überlappt dieses Teil über den Stoff, dann zuerst alle anderen Teile zuschneiden, aus den Resten aufgeklappt dann dieses Teil zuschneiden.

Zuschneide-Übersicht

Wichtige Vokabeln:

- Armhole = Armausschnitt
- Bottom Edge = Unterkante
- Bust Seam = Unterbrustnaht
- Center Back = rückwärtige Mitte
- Center Back Seam = rückwärtige Mittelnaht
- Center Front = vordere Mitte
- Dart Seam = Abnäher
- Fabric = Stoff
- Fold = Stoffbruch
- Greatest Degree of Stretch = maximale Dehnungsrichtung
- Hem Allowed = Saumzugabe angeschnitten
- Leg Opening = Beinausschnitt
- Neckline = Halsausschnitt
- Outer Edge = Außenkante
- Place on Fold = Stoffbruch
- Selvage = Stoffkante
- Shorten or lengthen Line = hier kürzen oder verlängern
- Side Seam = Seitennaht
- Tie = Bindeband
- Top Edge = Oberkante
- Wide = breit

Modell A:

Aus Stoff (Fabric) gemäß Plan:

Schnitt-Teil 1 (Oberteil) – 2x

Schnitt-Teil 3 (Beleg) – 2x

Schnitt-Teil 9 (Vorderhose) – 1x im Stoffbruch, die unterschiedlichen Schnittkanten im Taillenberg beachten (für Modell A die tiefere Kante wählen)

Schnitt-Teil 10 (Hinterhose) – 1x im Stoffbruch, die unterschiedlichen Schnittkanten im Taillenberg beachten (für Modell A die tiefere Kante wählen)

Aus Kontraststoff (Contrast) (kein Plan hierfür angegeben):

Schnitt-Teil 2 (Unterbrustband) – 1x im Stoffbruch

Aus Futter (Lining) gemäß Plan:

Schnitt-Teil 1 (Oberteil) – 2x, nur bis zur „Cutting Line for Lining“

Schnitt-Teil 9 (Vorderhose) – 1x im Stoffbruch, die unterschiedlichen Schnittkanten im Taillenberg beachten (für Modell A die tiefere Kante wählen)

Modell B:

Aus Stoff (Fabric) gemäß Plan:

Schnitt-Teil 3 (Beleg) – 2x

Schnitt-Teil 4 (Oberteil) – 2x

Schnitt-Teil 6 (Oberes Rückenteil) – 1x im Stoffbruch

Schnitt-Teil 7 (Unteres Vorderteil) – 1x im Stoffbruch

Schnitt-Teil 8 (Unteres Rückenteil) – 1x im Stoffbruch

Schnitt-Teil 9 (Vorderhose) – 1x im Stoffbruch, die unterschiedlichen Schnittkanten im Taillenberg beachten (für Modell B die höhere Kante wählen)

Schnitt-Teil 10 (Hinterhose) – 1x im Stoffbruch, die unterschiedlichen Schnittkanten im Taillenberg beachten (für Modell B die höhere Kante wählen)

Aus Kontraststoff (Contrast) (kein Plan hierfür angegeben):

Schnitt-Teil 5 (Unterbrustband) – 1x im Stoffbruch

Aus Futter (Lining) gemäß Plan:

Schnitt-Teil 4 (Oberteil) – 2x, nur bis zur „Cutting Line for Lining“

Schnitt-Teil 9 (Vorderhose) – 1x im Stoffbruch, die unterschiedlichen Schnittkanten im Taillenberg beachten (für Modell B die höhere Kante wählen)

NÄHHINWEISE („Sewing Procedures“)

Verwenden Sie eine 12/80er Nähmaschinen-Nadel und Polyesternähgarn. Bauschgarn eignet sich hervorragend für die Greifer in einer Overlock.

Normale Haushaltsnähmaschine. Nähen Sie die Nähte mit dem Overlock-Stich der Haushaltsnähmaschine, es sei denn, die Anleitung sagt ausdrücklich etwas anderes. Der Overlock-

Stich näht und versäubert in einem Arbeitsgang. Verwenden Sie alternativ einen schmalen Zickzack mittlerer Breite. Den Stoff während des Nähens straff vor und hinter der Nähmaschine halten. Die Nahtzugaben gemeinsam mit einem breiten Zickzack oder dem genähten Zickzack versäubern.

Geradstichmaschine. Nicht für Badelycra geeignet.

Overlock. Nähen Sie die Nähte und Säume mit der 3fädigen Naht. Achten Sie darauf, dass Sie nur die 6 mm Nahtzugabe verwenden.

Gummiband. Gummiband auf die linke Seite des Stoffes legen, die Kanten schließen bündig ab. Mit breitem Zickzack durch die Mitte des Gummibandes steppen. Sie können auch mit dem genähten Zickzack oder mit der Overlock steppen. Achten Sie beim Overlock-Nähen darauf, dass Sie nicht versehentlich in das Gummi schneiden.

Gummiband nach innen einschlagen und nahe der Innenkante des Gummibandes absteppen. Verwenden Sie hierfür einen mittleren Zickzack mittlerer Länge oder auch die Zwillingnadel.

NAHTZUGABEN

6 mm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders angegeben.

Nählegende („Fabric Illustration Code“)

grau – rechte Stoffseite

weiß – linke Stoffseite

grau mit xx – Rechte Seite des Futters

weiß mit xx – Linke Seite des Futters

Top Modell A

1. Jedes Oberteil rechts auf rechts falten und die Abnäher steppen. Dabei die Naht nach oben schmal auslaufen lassen, siehe Zeichnung. Mit den Futteroberteilen wiederholen.

2. Die Futteroberteile links auf links auf die Stoffoberteile stecken. Die Nahtzugaben der Abnäher an Stoff- und Futteroberteilen jeweils in entgegengesetzte Richtungen legen. Nahe den Außenkanten am Halsausschnitt und am Armausschnitt mit schmalen Zickzack aufeinander fixieren.

3. Vom 1cm breiten Gummiband Stücke der folgenden Länge zuschneiden (in cm):

Halsausschnitt: 2 Stücke der folgenden Länge:

Gr.	XS	S	M	L	XL
35	37	38	40	42	cm

Armausschnitt: 2 Stücke der folgenden Länge:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	35	37	39	41	43

Gummiband für den Halsausschnitt auf die linke Seite des Halsausschnittes stecken. Dabei endet das Gummiband mit dem Futteroberteil und die Außenkante des Gummibandes schließt bündig mit der Stoffkante ab. Mittig durch das Gummiband steppen, dabei das Gummiband entsprechend dehnen, siehe Nähhinweise.

Gummiband für den Armausschnitt von der Unterbrustnaht bis zur Oberkante des Futteroberteils steppen wie eben erklärt. Am anderen Körbchen wiederholen.

4. Die Belege auf die Bindebandteile des Oberteils rechts auf rechts stecken. Entlang der Außenkante mit **1 cm Nahtzugabe** steppen. Die Ecken zurückschneiden.

5. Die Belege nach außen wenden. Gummiband an den Arm- und Halsausschnitten so wenden, dass sich eine saubere Kante bildet und steppen, siehe Nähhinweise.

6. Die Halsausschnittkante der Oberteile in der vorderen Mitte mit Zickzack aufeinander steppen.

7. Das Unterbrustband rechts auf rechts der Länge nach falten und stecken. Die Bänder bis zum Punkt für die Armausschnittkante steppen, dann das Nähgut drehen und bis zur Schnittkante mit Geradstich steppen. Verwenden Sie für die lange Näht einen schmalen Zickzack. Nahtzugabe am Punkt einknippen. Wenden.

8. Das Unterbrustband an das Oberteil stecken, rechts auf rechts, dabei treffen die Markierungen der vorderen Mitte aufeinander. Die fertigen Kanten schließen mit der Armausschnittkante ab. Feststeppen, dabei das Band dehnen.

Top Modell B

1. Den Schritten 1 und 2, Top Modell A, folgen.

2. Das obere Rückenteil rechts auf rechts entlang der Seitennähte an das Oberteil Körbchen steppen.

3. Vom 1cm breiten Gummiband Stücke der folgenden Länge zuschneiden (in cm):

Halsausschnitt: 2 Stücke der folgenden Länge:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	35	37	38	40	42 cm

Armausschnitt und Rücken: 1 Stück der folgenden Länge:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	92	102	110	117	122 cm

4. Gummiband für den Halsausschnitt auf die linke Seite des Halsausschnittes stecken. Dabei endet das Gummiband mit dem Futteroberteil und die Außenkante des Gummibandes schließt bündig mit der Stoffkante ab. Mittig durch das Gummiband steppen, dabei das Gummiband entsprechend dehnen, siehe Nähhinweise.

5. Das andere Gummiband der Länge nach halbieren und die Mitte mit einer Stecknadel markieren. Gummiband auf links entlang der Oberkante des Rückenteils stecken, dabei die markierte Mitte des Gummibandes mit der rückwärtigen Mitte übereinstimmen lassen. Gummiband im Bereich des Rückenteils bis zur Seitennaht **ohne Dehnung** aufstecken.

Die Enden des Gummibandes mit der jeweiligen Oberkante der Futterkörbchen auf entsprechende Höhe bringen. Nun Gummiband steppen, dabei das Gummiband entsprechend stark dehnen, siehe Nähhinweise.

6. Die Belege auf die Bindebandteile des Oberteils rechts auf rechts stecken. Entlang der Außenkante mit **1 cm Nahtzugabe** steppen. Die Ecken zurückschneiden.

7. Die Belege nach außen wenden. Gummiband an den Arm- und Halsausschnitten so wenden, dass sich eine saubere Kante bildet und steppen, siehe Nähhinweise.

8. Die Halsausschnittkante der Oberteile in der vorderen Mitte mit Zickzack aufeinander steppen.

9. Rechts auf rechts das untere Vorderteil entlang der Seitennähte auf das untere Rückenteil stecken und steppen.

10. Die rückwärtige Mittelnaht des Unterbrustbandes rechts auf rechts steppen. Der Länge nach links auf links falten.

Das Band rechts auf rechts auf das Unterteil stecken, Passzeichen beachten. Mit einem schmalen Zickzackstich mit **1 cm Nahtzugabe** steppen. Dabei das Unterteil entsprechend dehnen.

11. Das Oberteil und das obere Rückenteil rechts auf rechts an das Unterteil stecken. Das Unterbrustband ist dazwischen, Passzeichen beachten. Mit **1 cm Nahtzugabe** steppen. Nur die Nahtzugabe vom Band zurückschneiden.

12. Für die Unterbrustnaht vom 1cm breiten Badegummi ein Stück der folgenden Länge zuschneiden:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	63	70	76	82	89 cm

Die Enden 1 cm überlappen lassen und steppen. Gummiband und Unterbrustnaht mit Stecknadeln vierteln.

Gummiband auf die linke Seite des Unterteils stecken, die Stecknadel-Markierungen treffen aufeinander. Die Gummibandkante schließt bündig mit der Stoffkante ab. Mit Zickzack-Stich steppen, siehe Nähhinweise.

Gummiband nach innen einschlagen und absteppen, siehe Nähhinweise.

13. Am Saum des Tops die Saumzugabe 1 cm nach innen umschlagen und mit mittlerem Zickzackstich steppen.

Höschchen Modell A&B

1. Vorderhose rechts auf rechts entlang der Schrittnaht auf die Hinterhose stecken, Passzeichen beachten. Die rechte Seite des Futterhöschens auf die linke Seite der Hinterhose stecken und durch alle drei Lagen hindurch steppen.

2. Futterhöschchen nach vorne in die Vorderhose legen und knappkantig entlang der Kanten fixieren.

3. Rechts auf rechts die Seitennähte schließen.

4. Vom 1cm breiten Badegummiband Stücke der folgenden Länge zuschneiden (in cm):

Modell A Taille (tief geschnitten) Beinausschnitt): 1 Stück der folgenden Länge:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	63	67	76	81	89 cm

Modell B Taille (hoch geschnitten): 1 Stück der folgenden Länge:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	58	65	71	77	84 cm

Beinausschnitte: 2 Stücke der folgenden Länge:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	49	53	57	60	64 cm

Die Gummibandenden 1 cm jeweils überlappen lassen und zu Ringen schließen. Beschriften Sie die Ringe.

5. Taille und Taillengummi mit Stecknadeln vierteln.

Gummiband auf die linke Seite des Höschens stecken, die Stecknadel-Markierungen treffen aufeinander. Die Gummibandkante schließt bündig mit der Stoffkante ab. Mit Zickzack-Stich steppen, siehe Nähhinweise.

Gummiband auf die linke Seite des Beinausschnittes stecken, im Vorderteil ungedehnt, im Rückenteil entsprechend gedehnt. Gummibandkante schließt bündig mit der Stoffkante ab. Mit Zickzack-Stich steppen, siehe Nähhinweise.

6. Gummibänder nach innen einschlagen und nochmals absteppen, siehe Nähhinweise.